

Dr. M. Palyi, Privatdozent.

Herrn R. F. Harrod

Christ Church

Oxford

Lieber Herr Harrod!

Eben erhalte ich Ihre Sendung der beiden Bücher von Lavington und Hawtrey. Haben Sie herzlichsten Dank für die grosse Freundlichkeit, die Sie mir damit erweisen; Sie wissen ja, dass es uns reinem nicht mehr möglich ist, so etwas zu kaufen. Aber auch für Ihren Brief vom 12. ds. M. haben Sie herzlichsten Dank. Das Buch von Lavington über "Trade Cycle" werde ich dem deutschen Verlag vorschlagen, dass er es zur Ansicht kommen lassen wird. Robertson's "Money" habe ich zur Uebersetzung bereits erhalten ebenso wie das "Control of Industry". Mir wäre es viel sympathischer, ein grösseres wissenschaftliches Werk zu uebersetzen; aber buchhändlerisch haben solche kleinen einführenden Schriften mehr Aussicht auf Erfolg. Uebrigens finde ich die beiden Bücher von Robertson recht gut, ganz besonders das über Geldwesen.

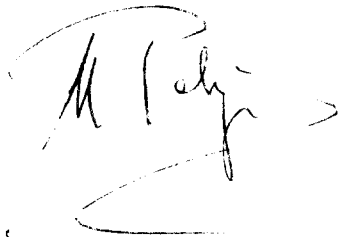
Nochmals vielen Dank und ich will sehen, wie ich mich revanchieren kann. Mit Gleichwertigem gewiss nicht, denn die deutsche wissenschaftliche Literatur ist äusserst arm geworden. Aber immerhin findet sich hier und da etwas, das für Sie Interesse haben könnte, und ich werde es mir nicht entgehen lassen.

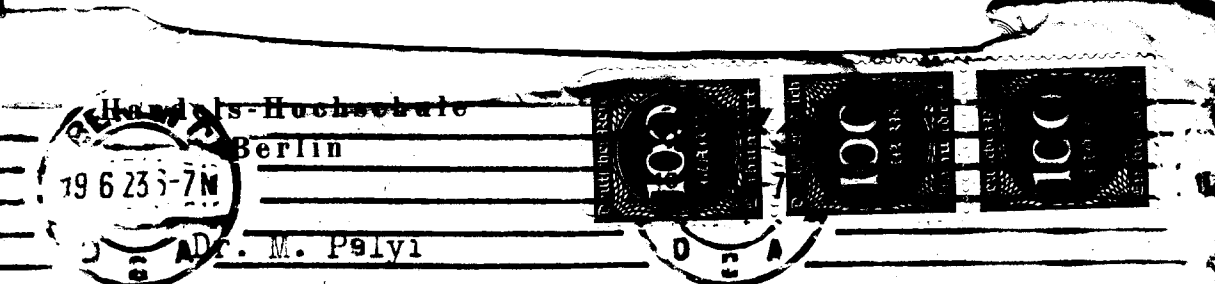
lassen.

Alle unsere Hoffnungen konzentrieren sich jetzt auf die Möglichkeit von Verhandlungen mit Frankreich. Freilich sehen wir vollkommen ein, dass etwas zuhause gegen die Markentwertung geschehen müsste; wenn Deutschland vor dem Bankrott steht, haben die Franzosen kein Interesse an Verhandlungen.

Viele freundliche Grüsse von

Ihrem ergebensten

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Pichon', with a large, sweeping flourish underneath.



Herrn R. F. Harrod

Christ Church

England!

Oxford